



<https://biz.li/3i88>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 17. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 25.11.2016 um 13:43 von Redaktion LeineBlitz

"Wir haben gegen Jahn Leveste etwas gutzumachen." Das betont Dirk Lautenbacher, Trainer des **SV Eintracht Hiddestorf**, vor dem Auswärtsspiel Sonntag in Leveste. Der Grund: am 2. Spieltag mussten die Hiddestorfer auf heimischer Sportanlage ihre höchste Saisonniederlage gegen diesen Gegner quittieren: 0:8. "Wir haben zwar den einen und anderen Ausfall durch Krankheit oder Verletzung, werden jedoch mit einer guten Mannschaft nach Leveste fahren - und wir streben dort einen Punkt an", betont Lautenbacher seine Zielsetzung. Nach den Spielausfällen in Goltern und Ihme-Roloven soll und will der **SV Wilkenburg** auf heimischer Sportanlage gegen Ronnenberg 05 spielen. "Wir wollen unbedingt spielen und haben alle Spieler an Bord. Aber unser Platz ist nach der Feuchtigkeit durch Schnee und Regen in der vergangenen Woche noch immer sehr tief, so dass erst kurzfristig entschieden wird, ob die Partie auch stattfindet", so SV-Pressesprecher Martin Volkwein. Die Gäste seien der Favorit, zumal sie an den zwei vergangenen Wochenenden beim 4:1 gegen den SV Weetzen und beim 1:0 gegen den TV Jahn Leveste Wettkampfpraxis sammeln und darüber hinaus noch respektable Ergebnisse erzielen konnten. Deshalb wären die Gastgeber schon mit einem Punkt mehr als zufrieden. Zu Gast beim SV Weetzen ist **TSV Pattensen II**. Und dabei werden Erinnerungen wach, denn am zweiten Spieltag fielen in Pattensen zwischen diesen zwei Kontrahenten elf Tore, die TSVer siegten 7:4. "Und wir wollen auch das Rückspiel in Weetzen gewinnen", sagt TSV-Trainer Mirko Dreesmann die Zielsetzung fest. Personell fährt der Gast in Bestbesetzung zum Gegner. "Wir haben auch gut trainiert und brennen auf dieses Spiel", sagt der TSV-Trainer. "In den bisherigen Begegnungen hat uns seit meiner Zeit als Trainer in Pattensen der SV Weetzen stets gelegen." Der **BSV Gleidingen** bekommt es am Sonnabend auf heimischer Anlage mit dem TSV Barsinghausen II zu tun. Das Hinspiel hatte der BSV verloren, es ist also noch eine Rechnung offen. "Wir hatten damals eine Spielverlegung angefragt, weil ein Spieler am Tag zuvor seine Hochzeit gefeiert hatte und natürlich auch mehrere Spieler zu der Feier eingeladen waren. Die Barsinghäuser hatten das abgelehnt, das war für mich sehr enttäuschend", erinnert sich Trainer Michael Küpper. Dementsprechend motiviert werden die BSVer in die Partie gehen.



Pascal Tschammer (links im Bild) steht mit dem BSV Gleidingen Sonnabend gegen TSV Barsinghausen II vor einer lösbaren Aufgabe. / Foto: R. Kroll